

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 62 (1984)
Heft: 8

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pirscht sie sich an und wirft das Fangnetz. Sieg! Hilflos zappeln die Pilze im Netz, kein einziger hat die herannahende Gefahr bemerkt und konnte fliehen. Sorgfältig zieht sie das Netz ein und schüttet die Pilze in den Käfig. Die Jagd geht weiter.

In letzter Zeit wurde viel von einem Einzelgänger gemunkelt, einem riesigen Steinpilz, auf dessen Fährte schon viele Pilzfänger gewesen sind. Aber dieser Steinpilz ist viel zu schlau für einen gewöhnlichen Jäger; um an ihn heranzukommen, muss speziell trickreich gearbeitet werden. Der Ehrgeiz meiner Mutter ist es nun, diesen Pilz zu fangen.

Immer tiefer gerät sie in den Wald hinein, immer dicker wird das Gebüsch, sie nähert sich dem grossen Sumpf. Da, plötzlich entdeckt sie ihn! Vor lauter Aufregung vergisst sie, sich an ihn heranzuschleichen und rennt los. Durch die fremden Geräusche aufgeschreckt, beginnt auch der Steinpilz zu rennen. Aber Gott sei Dank ist meine Mutter eine gute Langstreckenläuferin, sie bleibt ihm dicht auf den Fersen... Da fällt ihr die Büchse mit den Brotbröcklein ein. Während des Laufes öffnet sie die Büchse und wirft das Brot. Und siehe da! Der Steinpilz verlangsamt seinen Schritt und bleibt schliesslich stehen. Er kommt einige Schritte zurück und beginnt genüsslich, die Bröcklein zu verspeisen.

Triumphierend springt meine Mutter vor. Noch ist der Menschenverstand grösser als der Pilzverstand! Aber — platsch — sie landet in einem Sumpfloch und sitzt fest. Spöttisch lachend dreht sich der Pilz zu ihr um und winkt ihr zum Abschied zu. Danach spaziert er gemütlich davon und pfeift ein Liedchen.

An diesem Tag ist meine Mutter erst spät abends nach Hause gekommen. Wieso sie pudelnass gewesen ist, hat sie nicht sagen wollen.

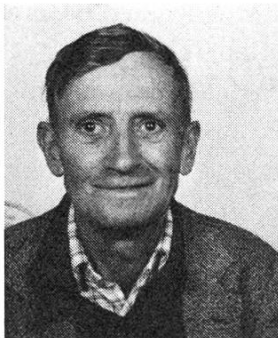
Ob ich mit dieser Geschichte wohl richtig geraten habe?

Karin Reber, Badhausstrasse 48, 3065 Bolligen

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio

Am 19. März hat uns

Ernst Rastorfer-Müller



für immer verlassen. Er starb nach langer, geduldig ertragener Krankheit im Alter von 74 Jahren. Ernst war auch Mitgründer unseres Vereins. Er übte über 20 Jahre das Amt des Sekretärs aus, was für ihn in den Anfangsjahren keine leichte Sache war. Bei Pilzausstellungen sah man ihn immer als eifrigen Pilzkameraden. Von morgens bis spät am Abend war er mit seinem Wissen für uns immer dabei.

Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet und sprechen den Angehörigen auch auf diesem Wege unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Niederbipp

Vereinsmitteilungen Communications des sections Notiziario sezionale

Aarau und Umgebung. Unser Jahresprogramm 2. Teil sieht folgendermassen aus: 5. August: Familienausflug Gehren. — 13. August: Bestimmungsabend fällt aus, der grosse Saal im «Rondo» ist anderweitig besetzt. — 18./19. August: Pilzbestimmertagung. — 20. August: Bestimmungsabend. — 26. August: Pilzlertreffen. — 3. September: Mitgliederversammlung. — 8. September: Mitgliederexkursion. — 10., 17. und 24. September: Bestimmungsabende. — 29./30. September: MAG. — 8. Oktober: Bestimmungsabend. — 13. Oktober: Schlussexkursion. — 15., 22. und 29. Oktober, 5., 12. und 19. November: Bestimmungsabende. — 1. Dezember: Chlaushock.

Belp. Bestimmungsabende je montags, 20 Uhr, im «Schützen»: 20., 27. August, 3., 17. und 24. September. — Vereinsversammlung: Freitag, 24. August, 20 Uhr, im «Schützen». Organisation der Pilzausstellung mit Pastetliverkauf von Samstag und Sonntag, 8. und 9. September, im «Schützen», Belp. — Kurzexkursion Auenwald: Sonntag, 2. September, 8 Uhr, beim «Campagna». Erkennen der Pilze auf dem Terrain.